

# An der Waldorfschule Gladbeck ist die Motoren AG der Renner

15.05.2014 | 22:00 Uhr



An der Motoren AG der Waldorfschule haben auch die Mädels Spaß.

Foto: Waldorfschule

Gladbeck. In der Motoren AG der Waldorfschule Gladbeck treffen sich begeisterte Tüftler aus den Klassen 9 bis 12. Schon so manches Moped wurde hier schon wieder ans Laufen und über den TÜV gebracht. Der größte Wunsch der AG-Teilnehmer - das Schrauben sollte Unterrichtsfach werden.

„Als ich mein Moped bekommen habe, wusste ich noch nicht mal wie es angeht“, erinnert sich Oberstufenschüler Nils Chmielewski. „Jetzt kann ich es komplett auseinanderschrauben und wieder zusammensetzen“, grinst er selbstbewusst. Er ist einer der zehn Teilnehmer in der Motoren-AG an der Freien Waldorfschule Gladbeck.

Hier treffen sich Technikaffine, Neugierige und fanatische Tüftler aus den Klassen 9 bis 12 regelmäßig an Freitagnachmittagen und Samstagvormittagen zum beaufsichtigten Schrauben. „Sie würden am liebsten viel mehr Zeit damit verbringen und hätten das Schrauben gern als Unterrichtsfach“, fasst Betreuungslehrer Arno Bretschneider die Begeisterung seiner Schüler zusammen.

Der Motorkurs läuft seit acht Jahren als AG an der Waldorfschule und wird unterstützt vom zdi-Zentrum Gladbeck, zdi steht für Zukunft durch Innovation. Träger ist der Verein zur Förderung der Gladbecker Wirtschaft. Vom zdi-kommt auch Seniorexperte Klaus Amberge, ehemaliger Werkstattdirektor der Rheinisch-Westfälischen Wasserwerksgesellschaft Mülheim. Der 73-Jährige gibt sein Wissen über den sachgerechten Umgang mit Werkzeugen, Betriebsstoffen und Bauteilen

gerne weiter.

An der Waldorfschule Gladbeck ist die Motoren AG der Renner | WAZ.de - Lesen Sie mehr auf:

<http://www.derwesten.de/staedte/gladbeck/an-der-waldorfschule-gladbeck-ist-die-motoren-ag-der-renner-id9352592.html#plx218890316>

Mathe- und Physiklehrer Bretschneider hat die Unterrichtsgegenstände für das Lieblingsfach seiner Schützlinge teilweise selbst besorgt: Drei Motorräder und ein Moped stellt er seinen Schülern zur Verfügung, an denen ruhig auch etwas kaputtgehen darf. Ansonsten bringen die Teilnehmer ihre Mofas, Motorräder und einen Roller selbst mit. Und so meldeten sich in diesem Schuljahr auch prompt mehr Interessenten zur Motor-AG als es Plätze gab.

Experten für mechanische Bestandteile

Einige Schüler haben sich in den vergangenen Jahren schon zu Spezialisten für Verkabelung und Verdrahtung entwickelt und schließen routiniert Scheinwerferlampen an. Andere sind Experten für die mechanischen Bestandteile.

Christoph Pelz aus der 12. Klasse hat sein Moped in Kisten in den Kurs geschleppt. Später konnte er tatsächlich auf dem Sattel sitzend damit aus der Werkstatt. Bei ihm werden diese Erfahrungen in einen technischen Studiengang münden, das weiß er jetzt schon. „Mädchen haben oft eine Vorliebe für Chrom und Lack“, spricht Arno Bretschneider aus Erfahrung. Aber im vergangenen Schuljahr hatte sich eine Schülerin das Thema Vergaser herausgepickt. Jetzt ist Davina Walterschen mit der alten Vespa vom Opa dabei. „Wir sind inzwischen schon drauf gefahren“, strahlt sie.

Auszug aus <http://www.derwesten.de/staedte/gladbeck/an-der-waldorfschule-gladbeck-ist-die-motoren-ag-der-renner-id9352592.html>, 15. Mai, 2014